Aktion Sternsingen 2022 – aber sicher!

Gemäss den Massnahmen des Bundesamt für Gesundheit BAG ab 20.12.2021 (Neuerungen in gelb)

Elemente für Ihr Schutzkonzept

Liebe Sternsinger-Verantwortliche, lieber Sternsinger-Verantwortlicher

Damit Sie der Aktion Sternsingen 2022 vertrauensvoll und mit der nötigen Sicherheit entgegengehen können, möchten wir Ihnen mit diesem Leitfaden ein Werkzeug in die Hand geben, das Ihnen Orientierung bei der Planung und Durchführung Ihrer Sternsingeraktion gibt und Sie bei der Erstellung eines lokalen Schutzkonzepts unterstützt. Er ist im Austausch mit den Sternsinger-Organisationen Deutschlands, Österreichs und des Südtirols entstanden.

Nebst den untenstehenden Ratschlägen möchten wir Ihnen als allgemeinen Ratschlag mitgeben, kreative Wege zu finden, damit die Aktion Sternsingen 2022 stattfinden kann. Denn das Sternsingen ist in Zeiten der Pandemie wichtiger denn je: Die Menschen sehnen sich nach Zusammenhalt und brauchen ein Zeichen, das ihnen Zuversicht schenkt. Und für die Kinder in den Armutsregionen dieser Welt sind die Sternsinger-Spenden ein wichtiger Beitrag zur Entschärfung ihrer noch prekärer gewordenen Lebensbedingungen.

Die Aktion Sternsingen 2022 wird wegen der Corona-Krise eine besondere sein. Dank Ihres Einsatzes und des Einsatzes aller Sternsinger-Kinder und Sternsinger-Jugendlichen können wir einen Unterschied für die Menschen hier und für die Kinder im Globalen Süden machen. Dafür danken wir Ihnen von Herzen! Und selbstverständlich stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

GENERELL

Missio appelliert an Ihre Verantwortung, die Massnahmen und Empfehlungen des BAG, Ihres Kantons und das Schutzkonzept Ihres Bistums zu beachten und regelmässig zu konsultieren.

Allgemein gilt:

1. Symptomfrei (ein leichter Schnupfen ist noch keine Krankheit!) Vgl. dazu BAG-Empfehlungen, wenn unter 12-jährige Kinder Krankheitssymptome haben);

2. Abstand von 1.5 m halten;

3. Einhaltung der Hygieneregeln;

4. Für gute Durchlüftung sorgen;

5. Präsenzlisten führen mit Name, Vorname, Wohnort, Telefonnummer aller Beteiligten (dient einer eventuellen Rückverfolgung von Infektionsketten; 14-tägige Aufbewahrungsfrist anschliessend werden die Daten vernichtet);

6. Bezeichnung einer für die Schutzmassnahmen verantwortlichen Person;

7: Aktuelle Versammlungsbeschränkungen beachten. Das Sternsingen im engen Sinn (Besuche und Auftritte) gilt als religiöse Veranstaltung. Die Vorbereitungstreffens sind keine religiösen Veranstaltungen.

8. Allgemeine 2G-Regelung für Personen ab 16 Jahren bei Veranstaltungen in Innenräumen. Im Freien kann auf eine Zugangsbeschränkung verzichtet werden, wenn die maximale Anzahl Besucherinnen und Besucher 300 nicht übersteigt und nicht getanzt wird.

Die folgenden Punkte sind als Vorschläge zu verstehen und müssen an die Situation in Ihrer Stadt oder an Ihrem Ort angepasst werden. Besprechen Sie Ihre Massnahmen vor Ort frühzeitig im Sternsingerteam und mit der Pfarreileitung. Konsultieren Sie insbesondere die geltenden Massnahmen in Ihrem Kanton.

PLANUNG

- ✓ Klären Sie rechtzeitig ab, wer Sie bei der Vorbereitung und Durchführung der Aktion Sternsingen 2022 unterstützen kann. Wer in diesem Jahr lieber zu Hause bleiben möchte, kann eventuell aus der Distanz wertvolle Dienste leisten oder kennt jemanden, der für sie oder ihn einspringen kann. Fragen Sie nach!
- ✓ Binden Sie junge Menschen aus Ihrer Pfarrei ein. Sie sind die Profis auf den Sozialen Medien und haben die kreativsten Ideen!
- ✓ Verfassen Sie eine schriftliche Info an alle Beteiligten, Eltern, besuchten Menschen, Spender:innen etc. zu den konkreten Schutz-Massnahmen.
- ✓ Gehen Sie insbesondere auf Bedenken von Eltern ein. Ein (online-)Elternabend, ein Elternbrief oder eine gemeinsame WhatsApp-Gruppe kann hilfreich sein. Einen Muster-Eltern-Brief finden Sie auf www.missio.ch/corona

HYGIENE UND GESICHTSMASKEN

- ✓ Kommunizieren Sie die Hygieneregeln klar und sorgen Sie dafür, dass die dazu nötigen Mittel jederzeit zur Verfügung stehen (vor, während und nach der Aktion)
- ✓ Desinfektionssprays sind eine gute Wahl, wenn Seife und Wasser nicht zur Verfügung stehen.
- ✓ Alle Erwachsenen und alle Kinder ab 12 Jahren tragen eine Gesichtsmaske (kantonale Ausnahmen vorbehalten).
- ✓ Wir empfehlen allen (inkl. Kinder unter 12 Jahren), eine Gesichtsmaske dabei zu haben und insbesondere bei Auftritten in Innenräumen wie z.B. Gängen zu tragen; das Betreten von Wohnungen ist zu vermeiden.

STERNSINGERTREFFEN (ZUR VORBEREITUNG, ZUM START, ZUR RÜCKKEHR)

- ✓ Für Veranstaltungen **im Innenraum** gilt ab 16 Jahren die 2G-Regelung (Veranstalter können die Zugangsbeschränkung auch auf 2G+ ausweiten).
- ✓ Veranstaltungen **im Freien** können bis zu max. 300 Personen ohne Zugangsbeschränkung stattfinden.
- ✓ Digitale Vorbereitungen durchführen, z.B. über Videocall, WhatsApp, E-Mail od. Telefon
- ✓ Link zu den Sternsinger-Sprüchen oder zum Willi-Film «Gesund werden – gesund bleiben.» an Kinder/Eltern digital versenden (vgl. www.sternsingen.ch)
- ✓ Gemäss den aktuellen Massnahmen ist gemeinsamer Gesang möglich.
- ✓ Für gute Durchlüftung sorgen: 10-minütiges Stosslüften nach einer Stunde Zusammenkunft.
- ✓ Beim Betreten und beim Verlassen von Innenräumen möglichst Einbahnverkehr.
- ✓ Treffen in möglichst grossen Räumen (bspw. Kirche) oder im Freien stattfinden lassen.
- ✓ Ansammlungen von wartenden Eltern vermeiden.

GRUPPENEINTEILUNG

- ✓ Gruppeneinteilungen im Voraus durch direkte Absprachen mit Kindern/Eltern machen.
- ✓ Gruppen so klein als möglich halten und in derselben Zusammensetzung belassen.
- ✓ Zusammensetzung der Gruppen für ein mögliches Contact-tracing aufschreiben.

ANKLEIDEN UND SCHMINKEN

- ✓ Auf das Schminken möglichst verzichten.
- ✓ Kleidergrösse möglichst im Vornherein (bspw. bei der Anmeldung) in Erfahrung bringen, damit das Treffen zur Anprobe möglichst entfällt oder kürzer gehalten werden kann.
- ✓ Ankleiden der Kinder zeitlich getrennt in den Gruppen stattfinden lassen, in denen sie unterwegs sein werden (gestaffelte Zeitfenster; in einem grossen Raum; Gesichtsmaske für Helfer:innen)
- ✓ Gewänder schon vorher mit nach Hause geben, damit die Kinder schon angezogen zum Treffpunkt erscheinen.
- ✓ Die Weitergabe von Gewändern an andere Kinder ist möglich, ohne dass diese vorher gewaschen werden müssen. Eine Übertragung des Virus durch Stoffe ist unwahrscheinlich.

UNTERWEGSSEIN UND BEGLEITEN

- ✓ Jedes Kind und jede Begleitperson hat eine Gesichtsmaske dabei.
- ✓ Jede Gruppe hat ein kleines Desinfektionsmittel dabei.
- ✓ Öffentliche Verkehrsmittel (zumindest Stosszeiten) möglichst vermeiden.
- ✓ Beim Benutzen von öffentlichen Verkehrsmitteln oder Privatfahrzeugen empfehlen wir allen Beteiligten das Tragen einer Gesichtsmaske.
- ✓ Wegen des hohen Verkehrsaufkommens hat die Sicherheit im Verkehr hohe Priorität. Wir empfehlen, den Abstand zwischen Begleitpersonen und Sternsinger-Kindern «so gross wie möglich, aber auch so klein wie nötig» zu halten. Körperkontakt mit den Kindern ist soweit wie möglich zu vermeiden. Wir empfehlen jeder jugendlichen oder erwachsenen Begleitperson, eine Gesichtsmaske zu tragen.

HAUSBESUCHE UND AUFTRITTE

- ✓ Im Innenraum (Kirche, Treppenhaus etc.): es gilt die Ausnahme für religiöse Veranstaltungen, d.h. bis 50 Personen (inkl. Besucher:innen und Teilnehmenden) ohne Zertifikatsbeschränkung (keine Konsumation und mit Erhebung von Kontaktdaten)
- ✓ Im Freien können bis zu max. 300 Personen (inkl. Besucher:innen und Teilnehmenden) auf eine Zugangsbeschränkung verzichtet werden.
- ✓ **Wohnräume nicht betreten**; möglichst im Freien bleiben.
  Für den Besuch von Altersheimen, Spitälern und anderen Einrichtungen mit vulnerablen Personen raten wir dazu, frühzeitig mit der Leitung der Einrichtung Kontakt aufzunehmen, um die Durchführung zu besprechen bzw. allenfalls eine Alternative zu planen.

WENN STERNSINGERBESUCHE NICHT MÖGLICH SIND

- ✓ Versenden Sie ein selbstgedrehtes Sternsinger-Video.
- ✓ Verfassen Sie mit Ihrer Sternsinger-Gruppe einen Sternsinger-Brief oder eine selbstgestaltete Postkarte mit einer schönen Zeichnung oder einem Sternsinger-Foto.
- ✓ Organisieren Sie mit den Sternsinger-Kindern eine Briefkastenaktion: Nutzen Sie dafür persönlich gestaltete Karten (mit Zeichnungen, Fotos der Sternsinger:innen), verwenden Sie unseren kostenlosen Flyer «Leider hatten wir dieses Jahr nicht die Möglichkeit, Sie zu besuchen». Dieser

beinhaltet den Sternsinger-Segen zum Abschneiden, ein Haussegensgebet, Infos zum Sternsingen und den unterstützten Projekten, Einzahlungskoordinaten und den TWINT QR-Code für bargeldlose Spenden).

- ✓ Überlegen Sie, wie und wo Gewänder, Kronen und Sterne trotzdem zu Einsatz kommen können.
- ✓ Lassen Sie die Sternsinger:innen in (gestreamten) Gottesdiensten auftreten.
- ✓ Versenden Sie Segenspäckchen, Kreiden, Segenskleber, Lieder, ein Segensgebet etc. in die Haushaltungen.
- ✓ Organisieren Sie digitale Hausbesuche per Videokonferenz oder in einer WhatsApp-Gruppe
- ✓ Organisieren Sie (zu einem späteren Zeitpunkt) eine Solidaritätsaktion zu Gunsten der Sternsinger-Projekte in Ghana, Ägypten, im Südsudan und weltweit. Fragen Sie Kinder und Jugendliche nach deren Ideen.
- ✓ Gestalten Sie mit Ihrer Gruppe eine Seite für das Pfarreiblatt, Gemeindeblatt etc. und machen Sie darin einen Spendenaufruf.
- ✓ Rufen Sie Menschen persönlich an, von denen Sie wissen, dass sie die Sternsinger:innen erwartet haben.
- ✓ Lassen Sie sich für die Bewohnerinnen und Bewohner von Altersheimen und anderen sozialen Einrichtungen etwas Besonderes einfallen: Beschenken Sie sie bspw. mit einem Segenspäckchen, einer persönlichen Nachricht oder einer Gebetskarte.
- ✓ Richten Sie eine Sternsinger-Telefonnummer ein, unter der Texte und Lieder vorgängig aufgenommen und bei entsprechender Anwahl abgespielt werden können. Ein Anbieter heisst: https://www.peoplefone.ch/de-ch/geschaeftskunden
- ✓ Nehmen Sie mit Ihrer Lokalzeitung bzw. Ihrem Lokalradio oder -fernsehen Kontakt auf: Diese «neue» Aktion Sternsingen 2022 stösst bestimmt auf mediales Interesse und kann eine gute Alternative sein, die Botschaft der Sternsinger:innen zu den Menschen zu bringen.
- ✓ Suchen Sie Kooperationen, beispielsweise mit Ihrer Ortsbäckerei. Pro verkauftem Dreikönigskuchen geht eine kleine Spende an die Sternsinger-Projekte von Missio. Dazu kann der Segenskleber abgegeben werden.
- ✓ Bieten Sie den Menschen an, Segenskleber oder Kreide z.B. auf dem Pfarreisekretariat abzuholen und stellen Sie dort eine Sammeldose für Spenden auf.

KEIN BESUCH BEI RISIKOGRUPPEN

- ✓ Vermeiden Sie Besuche bei vulnerablen Personen
- ✓ Nehmen Sie vorgängig Kontakt auf mit den Verantwortlichen von Krankenhäusern, Seniorenheimen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung Kontakt; klären Sie mögliche Alternativen ab (z.B. ein Singen im Hof, vor den Fenstern, virtueller Besuch über Videochat etc.)
- ✓ Lassen Sie Spenden durch das Pflegepersonal einsammeln.

SEGEN ANSCHREIBEN

- ✓ Denken Sie auch beim Anschreiben des Haussegens an den Sicherheitsabstand.
- ✓ Bitten Sie die besuchten Menschen, vor dem Anbringen des Segens durch die Sternsinger ins Haus zurückzugehen und allenfalls die Tür zu schliessen.

SPENDEN ENTGEGENNEHMEN

- ✓ möglichst kontaktlos
- ✓ Spendenkasse bleibt möglichst immer bei derselben Person
- ✓ Spendenkasse mit Abstand hinhalten oder abstellen (Alternativ: einen sog. «Spendenkescher» (Beutel an Stab) basteln oder Kescher vom Fischen umfunktionieren)

- ✓ Wenn keine Bargeldübergabe möglich ist: auf der Hinterseite des Infoflyers (mit oder ohne CMB-Kleber) befindet sich ein TWINT-Code, der mit dem Handy eingescannt werden kann. Achtung: Dafür braucht der Spender/die Spenderin die entsprechende App.
- ✓ Bank-Überweisungen sind möglich (vgl. Bankdaten auf der Hinterseite des Info-Flyers).
- ✓ Basteln Sie im Voraus mit den Sternsinger:innen Spenden-Briefchen für Bargeldspenden, die Sie in die Briefkästen einwerfen können.

SÜSSIGKEITEN

- ✓ Süssigkeiten nur in Originalverpackung entgegennehmen, in eigens dafür vorgesehener Tasche
- ✓ Tasche wird immer von derselben Person getragen

VERPFLEGUNG

- ✓ Jedes Sternsinger-Kind verpflegt sich am besten individuell (eigene Trinkflasche etc.)
- ✓ Verpflegung in einem Restaurant mit Schutzkonzept ist möglich (evtl. Sponsoring anfragen)
- ✓ Essen und Trinken darf nur angeboten werden, wenn die Gastro-Vorgaben eingehalten werden (Beschränkung des Zugangs für Personen ab 16 Jahren auf Personen mit Zertifikat).

NACH DEM STERNSINGEN

- ✓ Beim Ausziehen der Gewänder gelten sinngemäss dieselben Regeln wie beim Ankleiden. Alternativ können diese auch zu Hause ausgezogen und bei späterer Gelegenheit eingesammelt bzw. retourniert werden.
- ✓ Die Spenden werden von der Begleitperson gezählt (Achtung auf strikte Handhygiene!)

KOOPERATIONEN

- ✓ Organisieren Sie einen Spendenaufruf über alle sozialen Kanäle und Medien der Pfarrei (insbesondere im Pfarreiblatt), evtl. mit einem Aufruf des Pfarrers oder der Pfarreileitung.
- ✓ Suchen Sie Kooperationen, beispielsweise mit Ihrer Ortsbäckerei. Pro verkauftem Dreikönigskuchen geht eine kleine Spende an die Sternsinger-Projekte von Missio. Dazu kann der Segenskleber abgegeben werden.
- ✓ Kontaktieren Sie lokale Radiosender und Fernsehstationen, damit die Lieder und Segenssprüche Ihrer Sternsinger-Gruppe über die besuchten Haushaltungen hinaus Verbreitung finden. Vergessen Sie nicht, dabei die Sternsinger-Projekte von Missio und das aktuelle Aktionsmotto «Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit.» zu erwähnen.

Bei Fragen, für Anregungen oder bei besonderen Anliegen stehen wir Ihnen gerne auch persönlich zur Verfügung. Zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen: sonja.lofaro@missio.ch; 026 425 55 84

Missio wünscht Ihnen und Ihren Sternsinger-Kindern Gottes Segen für Ihre wichtige Mission!